

Jahresbericht 2021

Ins Jahr 2021 sind wir nicht ganz so euphorisch gestartet. Die ersten Monate durften wir noch keine Veranstaltungen durchführen. Aber wir waren optimistisch, dass es wieder besser kommen würde. Und vor allem waren wir auch in den letzten Vorbereitungen für unser neustes Projekt, das Lesetandem.

Ab April hatten wir wieder die Möglichkeit, die Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen zu begrüssen. Wir haben aber, wie wohl viele andere Vereine und Organisationen, gespürt, dass nicht mehr so viele Leute kommen. Wir wurden alle vorsichtiger. Und sind es zum grossen Teil auch noch geblieben.

Geplant hatten wir über 180 Anlässe, durchführen konnten wir 110. Wir sind optimistisch, dass das Jahr 2022 wieder besser wird.

29x Deutsch-Café im Quartiertreffpunkt Talbach durchgeführt

(15x abgesagt)

Als am 26. April 2021 das erste Deutsch-Café wieder durchgeführt wurde, konnten von der ersten Durchführung an bis zu den Sommerferien immer zwischen vier und zehn Teilnehmende begrüsst werden. Jedes Mal waren am Montagnachmittag auch Kinder im Quartiertreffpunkt anwesend. Nach den Sommerferien kamen bis zu 13 Personen ins Deutsch-Café und es konnten auch mal sieben Kinder anwesend sein.

Als die 2G-Pflicht eingeführt wurde, haben die Moderatorinnen sehr flexibel reagiert. Wenn Personen ohne Zertifikat kamen und das Wetter es zulies, ging eine der Moderatorinnen mit ihnen spazieren. Oder sie verlagerten das ganze Deutsch-Café ins Freie, zum Beispiel auf einen Spielplatz.

Der Einsatz der Moderatorinnen geht weit über das eigentliche Deutsch-Café hinaus. Zuhören, helfen und unterstützen gehören dazu. Und viele Freundschaften sind entstanden. Wir sind sehr froh, dass wir mit Hilfe des Dachverbands für Freiwilligenarbeit (DaFa) Frauen gefunden haben, die uns bei der Kinderbetreuung so gut unterstützen. So können sich die Teilnehmenden ganz auf das Gespräch konzentrieren.

Der durch mehrere ehemalige Deutschlehrpersonen moderierte Anlass bietet Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre über ein bestimmtes Thema zu sprechen, zu diskutieren oder zu plaudern. Alle Sprachniveaus sind im Café willkommen.

Dieses Jahr konnte wieder ein Ausflug durchgeführt werden. Die Moderatorinnen spazierten zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Deutsch-Cafés zum Stählibuck. Dort gab es ein grosses Buffet, zu dem alle etwas beitrugen.

Im November durften alle, die Lust hatten, zum Kerzenziehen. An einem Vormittag haben die freiwilligen Helfer des Kerzenziehens extra für die Teilnehmenden des Deutsch-Cafés geöffnet. Elf Erwachsene und drei Kinder konnten an diesem Tag ihre eigenen Kerzen herstellen.

6x Deutsch-Café am Abend physisch und 3x via Zoom durchgeführt

(2x abgesagt)

Dank der Flexibilität aller Moderatorinnen konnte im 1. Halbjahr 2021 auf Zoom umgestellt werden. So konnte das Deutsch-Café am Abend doch stattfinden.

Eine kleine aber treue Gruppe trifft sich einmal pro Monat in der Kantonsbibliothek.

Das Deutsch-Café am Abend verzeichnete im letzten Jahr durchschnittlich vier Personen.

8x Café español durchgeführt

(3x abgesagt)

Das Café español wird nun schon seit über zehn Jahren durchgeführt und erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Es kommen nicht nur Schweizerinnen und Schweizer, sondern auch Teilnehmende mit Spanisch als Muttersprache ins Café español. Bei den unterschiedlichen Themen können immer alle Teilnehmenden mitdiskutieren.

Durchschnittlich besuchen acht Personen das Café español.

7x English Coffee Chat physisch und 1x via Zoom durchgeführt

(2x abgesagt)

Auch beim English Coffee Chat wurde ein Treffen via Zoom durchgeführt, damit nicht über eine längere Zeit ganz abgesagt werden musste. Die Teilnehmenden schätzen die Möglichkeit, die englische Sprache zu pflegen und Konversation zu betreiben.

Im Schnitt besuchen neun Personen dieses Café.

4x Café français durchgeführt

(3x abgesagt)

Auch das Café français musste ein paar Mal abgesagt werden. Die Teilnehmenden freuten sich sehr, als die Veranstaltung wieder starten durfte. Hier trifft man oft Leute, die auch andere Sprachen-Cafés besuchen. Der Austausch ist sehr gut, die Themen vielfältig und immer interessant.

Im Schnitt verzeichnet das Café français acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

8x Café em português durchgeführt

(3x abgesagt)

Das Café em português wird mehrheitlich von Schweizerinnen und Schweizern besucht, die einen Bezug zu einem Portugiesisch sprechendem Land haben. Sie schätzen das Café als wunderbare Möglichkeit, die Sprache weiterhin zu pflegen. Die Themen ergeben sich meistens, wenn alle um den Tisch sitzen. Die Treffen sind immer sehr entspannt.

Das Café em português wird durchschnittlich von etwa fünf Personen besucht.

6x Caffè italiano durchgeführt

(5x abgesagt)

Im Caffè italiano treffen sich sowohl Italienisch sprechende Menschen, wie auch Schweizerinnen und Schweizer. Sie schätzen diese Abende sehr und geniessen es, sich über verschiedene Themen zu unterhalten. Die langjährige Moderatorin Carla Conti hat sich entschieden, Ende Jahr mit dem Caffè italiano aufzuhören. Mit Sara Colombo haben wir eine sehr gute Nachfolgerin gefunden. Sara war Teilnehmerin im Caffè italiano und hat sich glücklicherweise bereit erklärt, das Caffè weiterzuführen.

Im Schnitt kamen acht Personen ins Caffè italiano.

2x Serbica kafe durchgeführt

(9x abgesagt)

Leider musste das Serbica kafe oft abgesagt werden. Im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie war die Durchführung häufig nicht möglich. Wir freuen uns aber sehr, dass die Moderatorin nicht aufgibt und mit uns zusammen hofft, dass 2022 ein besseres Jahr ist. Dann können wir wieder starten und viele Serbisch sprechende Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Im Schnitt besuchen zehn Personen das Serbica kafe.

6x Shared Reading in Englisch durchgeführt

(3x abgesagt)

Shared Reading ist ein Anlass von 90 Minuten, an dem gemeinsam eine Kurzgeschichte gelesen und darüber diskutiert wird. Im Jahr 2020 wurden die ersten zwei Veranstaltungen in Englisch durchgeführt und im Jahr 2021 mit Erfolg weiterhin angeboten.

Es kamen im Schnitt fünf Personen, um miteinander in Englisch zu lesen und zu diskutieren.

3x Shared Reading in Italienisch durchgeführt

(2x abgesagt)

2021 kam nebst Englisch auch das Shared Reading in Italienisch dazu. Dieses wird von der gleichen Leiterin geführt, wie das Shared Reading in Englisch. Und mit dem gleichen Erfolg. Auch hier schätzen die Leute dieses Angebot sehr.

Fünf Personen kamen jeweils im Schnitt zu diesen Veranstaltungen.

3x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder durchgeführt

(5x abgesagt)

Im Quartiertreffpunkt Talbach (QTP) fanden die Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder von etwa vier bis sechs Jahren statt. Der Start nach einem halben Jahr Pause verlief harzig. Viele Eltern hatten wohl bedenken und gegen Ende Jahr nahmen die Ansteckungen bei den Kindern sehr zu. Dies war auch am Erzähl- und Bastelnachmittag spürbar.

Im Schnitt kamen nur drei Kinder zu diesen Treffen.

4x Schenk mir eine Geschichte – Albanisch durchgeführt

(11x abgesagt)

6x Schenk mir eine Geschichte – Portugiesisch durchgeführt

(6x abgesagt)

6x Schenk mir eine Geschichte – Tamil durchgeführt

Auch 2021 haben wir die Veranstaltung "Schenk mir eine Geschichte" in Zusammenarbeit mit TAGEO angeboten. In den verschiedenen Sprachen haben ausgebildete Leseanimatoreninnen den Kindern Geschichten erzählt, mit ihnen gebastelt und gesungen. Auch bei dieser Veranstaltung war die Vorsicht aufgrund der Pandemie deutlich spürbar, aber auch unterschiedlich bei den verschiedenen Sprachen.

Albanisch fand mehrheitlich draussen oder online statt. Auch Tamil wurde im Laufe der Veranstaltungsreihe immer öfter nach draussen verlegt. Portugiesisch hingegen fand immer in der Kantonsbibliothek statt und ist unter den Dreien das Angebot, das am meisten Teilnehmende hat.

Die Zahlen schwankten auch 2021 sehr stark.

Jahresversammlung VBdK

Die Jahresversammlung des Vereins wurde 2021 wieder schriftlich durchgeführt. Den Mitgliedern wurden alle Unterlagen zugeschickt und sie konnten via Mail oder brieflich abstimmen. Diese Möglichkeit wurde sehr gut genutzt, der Rücklauf lag bei über 21%.

Vorlesetag

Auch im Jahr 2021 konnten wir den Vorlesetag im Mai nicht durchführen. Dieses Jahr haben die Vorstandsmitglieder eine Tonie-Figur besprochen. Dort sind Geschichten und Gedichte in verschiedenen Sprachen zu hören. Die Figur wurde in den Bestand der Kantonsbibliothek aufgenommen und kann ausgeliehen werden. Dies wird auch fleissig genutzt.

Eröffnung StadtLabor

Im Juli fand die offizielle Eröffnung des StadtLabors an der Zürcherstrasse statt. Der VBdK wurde angefragt, ob wir etwas für Kinder anbieten würden. So haben wir eine Lese- und Bastelecke im 1. Stock eingerichtet. Es war ein gemütlicher Tag und die Kinder, die den Weg nach oben fanden, haben vor allem das Basteln genossen.

Lesetandem

Nach den Sommerferien startete unser grosses Projekt Lesetandem, das sich in vielen Gemeinden der Schweiz schon bewährt hat. Bei diesem Projekt liest eine Mentorin oder ein Mentor mit einem Kind einmal pro Woche während 45 Minuten. Das Lesetandem ist kein Nachhilfeunterricht und keine Hausaufgabenhilfe. Die Kinder sollen mit der 1:1-Betreuung mehr Freude am Lesen bekommen und ihre Sprach- und Lesekompetenz soll gefördert werden.

Der Start erfolgte mitten in der Pandemie, aber wir sind nach wie vor überzeugt, dass es ein wichtiges Projekt ist und werden auch von den Schulen Frauenfeld unterstützt.

Konzert Luftibus (Kulturtag)

Im Rahmen der Kulturtag in Frauenfeld hat der VBdK ein Kinder-Konzert mit Luftibus organisiert. Die über 30 Zuhörerinnen und Zuhörer in der Kantonsbibliothek wurden auf eine Weltreise mitgenommen und waren alle begeistert.

Schreibinsel

Im Januar 2021 hätte die Lesung der dritten Schreibinsel (Schulhaus Auen) durchgeführt werden sollen. Statt die Veranstaltung ganz abzusagen, nahmen die Schülerinnen und Schüler die Lesung auf Video auf. Auf diese Art konnte die erlernte Lese- und Auftrittskompetenz doch noch umgesetzt und die Texte konnten über unsere Webseite angeschaut und angehört werden.

Nach den Herbstferien 2021 konnte die "Schreibinsel" zum vierten Mal durchgeführt werden. In diesem Jahr wurden die Texte von einer Klasse aus dem Oberstufenzentrum Reuteneu verfasst. Ihr gewähltes Thema war "Insel der Fantasie" und die Klasse wurde von Usama Al Shahmani begleitet.

Die Schlusslesung wird im Februar 2022 stattfinden. Auch in diesem Jahr hat sich Marianne Spörri bereit erklärt, die Jugendlichen in Lese- und Auftrittskompetenz zu unterrichten.

Lesung mit Shukri Al Rayyan und Zsuzsanna Gahse

Der Verein Weiter Schreiben Schweiz setzt sich dafür ein, dass geflüchtete Autorinnen und Autoren in der Schweiz in ihrer Muttersprache weiterschreiben können. So hat Weiter Schreiben Schweiz und der VBdK zusammen eine Lesung organisiert. Shukri Al Rayyan und Zsuzsanna Gahse haben zusammen mit einem Übersetzer (Al Rayyan sprach Arabisch) und einer Moderatorin mit Worten gespielt und einen Einblick in ihre gemeinsame Arbeit gegeben.

Tag der Kinderrechte

Nachdem das Amt für Gesellschaft und Integration (AGI) 2018 ein grosses Fest zum Tag der Kinderrechte organisiert hatte, bei dem unter anderem auch der VBdK dabei war, wurde auch für 2021 ein Anlass geplant.

Das Kinderrechtomobil stand für diesen Anlass eine ganze Woche in Frauenfeld beim Meitlibrunnen und viele Schulklassen haben sich dort über die Kinderrechte informiert. Am Samstag, 30. November fand dann in der Kantonsbibliothek ein Tag für die Kinder statt. Das AGI und der VBdK haben in der Bibliothek verschiedene Stationen eingerichtet. Die Kinder konnten Malen und Basteln, ein Riesen-Memory zum Thema Kinderrechte spielen und auch eine "Chügelibahn" selber bauen. Das Material dafür wurde uns vom 20gi zur Verfügung gestellt.

Die Bibliothek hat auch eine Ausstellung mit Büchern zum Thema Kinderrechte gemacht. Hier waren Kinder- und Jugendbücher ausgestellt. Auch Filme und Hörbücher fand man dort.

Generation F

Der Dachverband für Freiwilligenarbeit (DaFa) organisierte für Frauenfeld die Teilnahme am nationalen Aktionsmonat Generation F. Im Stadt Labor durften sich verschiedene Freiwilligenorganisationen vorstellen. Der VBdK organisierte drei verschiedene Veranstaltungen in diesem Monat. Es gab ein Caffè Italiano, ein English Coffee Chat und ein Shared Reading español. Dies wurde zum ersten Mal durchgeführt.

Der VBdK durfte sich auch auf einer Bildschirmpräsentation vorstellen, die während des ganzen Monats lief.

Allgemeines

Zwar sanken die Besucherzahlen an den Veranstaltungen pandemiebedingt, aber die Mitgliederzahlen des VBdK bleiben stabil. Der Verein hat von den Mitgliedern sehr viele positive Rückmeldungen erhalten, als wir bei erster Gelegenheit das Veranstaltungsprogramm wieder aufgenommen haben. Die Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek ist sehr gut und die Stelleninhaberin Ana Witzig hat im Sommer mit dem Zertifikatskurs von Bibliosuisse begonnen, um ihre fachlich-bibliothekarischen Kenntnisse zu vertiefen. Nebst der Unterstützung der Freiwilligen, der engen Begleitung aller Projekte und der Organisation der unzähligen Veranstaltungen, stellt Ana Witzig die unverzichtbare Verbindung zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die angestellte Projektleitung des Vereins garantiert die Flexibilität und die vielseitige Unterstützung der Freiwilligen, gerade auch in solch besonderen Situationen.

Insgesamt hat der Verein im vergangenen Jahr 184 Veranstaltungen geplant, durchgeführt wurden 110. Im Jahr 2021 musste somit wegen der Pandemie über 40% abgesagt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Personen hat spürbar abgenommen. Die Leute sind viel vorsichtiger geworden, was vor allem bei den Kinderveranstaltungen spürbar war.

In Gesprächen mit unseren Geldgebern konnte die Finanzierung für eines oder zum Teil mehrere Jahre sichergestellt und die Leistungsvereinbarungen angepasst werden. Wir sind dankbar, dass unsere Arbeit von unseren Mitgliedern und Veranstaltungsbesuchern sowie den kommunalen und kantonalen Stellen geschätzt und unterstützt wird.

Kurzer Ausblick

Im neuen Jahr werden wir nun auch ein Shared Reading in Spanisch anbieten.

Die Schreibinsel 5 startet im Jahr 2022 bereits nach den Sportferien und die Lesung soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Ausserdem werden wir sicher beim Mitsommerfest wieder dabei sein.

Die Leistungsvereinbarung mit der TAGEO konnte erneuert werden und die Veranstaltung "Schenk mir eine Geschichte" wird im 1. Halbjahr 2022 mit den Sprachen Portugiesisch und Tamil weitergeführt.

Und wir werden uns weiterhin fürs Lesetandem einsetzen und es noch mehr Kindern möglich machen, von diesem Angebot zu profitieren.

Co-Präsidium, 7.3.2022

Eliane Wenger und Lukas Hefti
